

Bericht zum 8. Sommerstammtisch des Ausbilderforums im Botanischen Garten der Universität Innsbruck

45 LehrlingsausbilderInnen, 4 Lehrlinge und viele VertreterInnen der Sozialpartner und Bildungseinrichtungen trafen sich zum 8. Sommerstammtisch des Ausbilderforums im Hörsaal des Institutes für Botanik.

Die weiteste Anreise zum Stammtisch hatten zwei Ausbilder von der Firma Loacker in Heinfels, Osttirol.



Mit vier Geschichten sollte veranschaulicht werden, wie bunt und vielfältig die Lehre und ihre AkteurInnen geworden sind.

AusbilderInnen/TrainerInnen und Lehrlinge berichteten über ihre persönlichen Erfahrungen von der Entscheidung für eine Lehre bis zum Lehrabschluss. Es ging um Neustart und Aufstieg, um ältere TeilnehmerInnen und um Lehrlinge mit besonderen Bedürfnissen.

Im ersten Dialog erzählte eine junge Frau, warum sie sich nach der Matura für eine Lehre in einem technischen Beruf entschieden hat. Lehrling Magdalena Dablander und Stefan Falschlunger, Leiter der Lehrlingsausbildung bei den Thöni Industriebetrieben, berichteten über ihren Ausbildungsalltag. <https://www.wko.at/service/w/bildung-lehre/lehre-nach-matura.html>



Wenn man vor 10 oder 20 Jahren von einem älteren Lehrling gesprochen hat, dann hatte man einen jungen Menschen vor Augen, der nicht unmittelbar nach der Pflichtschule seine Lehre begonnen hat. Diese Grenzen haben sich verschoben. Für eine Lehre gibt es keine altersmäßige Beschränkung.

Ein Knackpunkt für Ältere ist oft das Gehalt. Wie ein Lehrabschluss trotzdem gelingen kann, darüber diskutierten Michael Stromberger und Christine Würtl, Betreuerin und Beraterin bei der Implacementstiftung Qualifizierung nach Maß.

<https://www.amg-tirol.at/content/qualifizierung-nach-ma%C3%9F>



Zum guten Gelingen einer Lehre braucht es manchmal Unterstützung wie Vorbereitungskurse, Hilfe bei Lernschwierigkeiten, Coaching für Lehrlinge, ihre AusbilderInnen und für die Betriebe. Wie sich eine junge Frau mit entsprechender Förderung als Facharbeiterin am Bau Respekt verschafft hat, das zeigten Lehrling Nutchada Phuseedin und Herwig Knabl, Trainer im Ausbildungszentrum Integrative Qualifizierung.

<https://www.ibisacam.at/projekt/ausbildungszentrum-iq-integrative-qualifizierung/>



Und last but not least lernten wir David Haag kennen. Er ist Lehrling im Botanischen Garten, und schließt heuer die Gärtnerlehre mit Teilqualifizierung ab. Gemeinsam mit seinen AusbilderInnen, der Leiterin des Botanischen Gartens Maria Holoubek und dem Gärtnermeister Michael Ruech erzählte David, wie viel er gelernt hat und welche wichtige Rolle er im Team einnimmt.

<https://www.wko.at/service/bildung-lehre/IBA.html>



Im Anschluss begleiteten Maria Holoubek und Michael Ruech fachkundig bei einem Spaziergang durch die Highlights aus der Jubiläumsausstellung „Mensch und Natur – eine spannende Reise durch die Wissenschaften“.

<https://www.uibk.ac.at/botany/aktuell/2019/jubilaeumsausstellung-mensch-und-natur.html>



Im Garten wurde noch lange und angeregt diskutiert und die Zeit bei einer gemütlichen Jause zum Informations- und Erfahrungsaustausch genutzt.

Ganz herzlichen Dank an Maria Holoubek und ihrem Team vom Botanischen Garten für die Gastfreundschaft und die tolle Organisation.

